© Landesmuseum Joanneum; download unter www.biologiezentrum.at

MEMORANDUM

Im Rahmen des in der Zeit vom 15. bis 17. Juni 1973 in Güssing (Burgenland, Österreich) stattgefundenen CLUSIUS-Symposions stellte das Mitglied des CLUSIUS-Komitees, Hauptschuldirektor i. R. Stephan Aumüller den Antrag auf Gründung einer Arbeitsgemeinschaft zur Fortsetzung der CLUSIUS-Forschung, denn Carolus CLUSIUS sollte nach der Güssinger Gedächtnisfeier 14. — 17. Juni 1973 nicht wieder in das Dunkel der Vergessenheit absinken; um ihn gibt es noch viele offene Fragen, die der Beantwortung, und Probleme, die der Lösung harren. Die bisherige Forschungsarbeit, die jeder für sich allein betrieb, möge in Zukunft auf der Basis gemeinsamer Arbeitsplanung fortgeführt werden und zu dem Ziele führen, das noch sehr lückenhafte Mosaikbild von Carolus CLUSIUS zu ergänzen bzw. zu berichtigen. Es wäre z. B. wichtig, noch unbekannte Briefe von und an CLUSIUS aufzuspüren und zu veröffentlichen; seine sehr rar gewordenen Werke durch Reprint-Ausgaben der allgemeinen Benützung zugänglich zu machen; eine europäische CLUSIUS-Bibliographie zu erarbeiten; das Wirken und Weben des großen Gelehrten im pannonischen Raume transparenter als bisher zu gestalten; die bisherigen Publikationen kritisch durchzusehen; vorhandene Irrtümer auszumerzen und durch Aufspüren der Urquellen zu berichtigen, und dergleichen mehr.

Der Antrag wurde unter dem Vorsitz des Herrn Universitätsprofessors Dr. Richard Biebl, Präsident der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien, gutgeheißen und die Bildung eines Proponentenkomitees von ihm vorgeschlagen. Dazu haben sich folgende Persönlichkeiten gemeldet:

Mag. Pharm. Dr. Vandewiele Leo J.	Belgien,
Dr. Jeanplong József, Universitätsdozent	Ungarn,
Dr. Petkovšek Viktor, Universitätsprofessor	Jugoslawien,
Dr. Smit Pieter, Professor	Niederlande,
Dr. Heniger Johannes	Niederlande,
Zool.-Botan. Gesellschaft in Wien, mit W. Hofrat Dr. Guglia Otto	Österreich,
Dr. Stannard Jerry, Universitätsprofessor	USA,
Dir. Stephan Aumüller	Österreich;

empfohlen wurden weiters, die nicht anwesenden Herren

Dr. Hamann Günther, Universitätsprofessor, und Dr. Ganzinger Kurt, Universitätsdozent, beide in Wien, um Mitarbeit zu ersuchen. zum prov. Vorsitzenden wurde Stephan Aumüller bestellt, dessen wichtigste Aufgabe es sein wird, mit den in Betracht kommenden wissenschaftlichen Institutionen im In- und Ausland, bzw. mit deren zuständigen Persönlichkeiten in Verbindung zu treten, den Boden für die Konstituierung einer Arbeitsgemeinschaft, die im Jahre 1974 zusammentreten soll, vorzubereiten und Vorschläge für eine Geschäftsordnung auszuarbeiten.

In einer bereits vor diesem Antrag stattgefundenen Aussprache des Antragstellers mit dem Kulturreferenten der Burgenländischen Landesregierung, Dr. Gerald Mader und dem Vorstand der Abteilung XII/2 (Landesarchiv und Landesbibliothek) des Amtes der Burgenländischen Landesregierung, W. Hofrat Dr. August Ernst, wurde die Bereitschaft ausgedrückt, diese zu gründende Arbeits-

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

gemeinschaft unter ihre Obhut zu nehmen. Man hat weiters den Wunsch ausgesprochen, Güssing, als die einstige Wirkungsstätte des großen Clusius, zum Stützpunkt der künftigen Arbeitsgemeinschaft zu wählen.

Gegeben zu Güssing, den 17. Juni 1973.

Unterschriften:

Dr. Jeanplong eh.
Dr. Biebl eh.
Drs. Prof. Smit eh.
Dr. Vandewiele eh.
Drs. Heniger eh.
Dr. Bancher eh.
Dr. Guglia eh.
Dir. Aumüller eh.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: 054

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Memorandum. 61-62